

## Ausserirdische

Wir sind Ausserirdische! Und  
glauben Menschen zu sein.  
Darum ist das hier mein letzter  
Beitrag. Ich werde gegen den  
Ausserirdischen in mir kämpfen.  
Um irgendwann wieder der  
Träumer zu werden. Und wieder  
den Clown, Jongleur und  
Dompteur finden. Und den  
Spieler der wieder siegt. Und  
den Denker der wieder liebt.  
Und der Abenteurer der wieder  
lebt. Ohne Lüge. Ohne Gier.  
Ohne Neid. Nur mit dem  
Wissen: "Ich bin der Riese,  
der den Ausserirdischen  
besiegt hat!"

Seht diesen Globus genau an.  
Das ist kein Palast. Das ist  
eine Hütte. Und es sind  
keine Menschen. Es sind  
Ausserirdische. Prinzen die  
zu Ausserirdischen gemacht  
wurden. Und eine Baracke,  
die mal ein Schloss war. Mit  
Ausserirdischen, die sich  
Menschen nennen. Ohne alles  
was ein Mensch ist. Und die  
mal Könige waren. Mit Seele! Mit  
Herz! Mit Geist! Darum dieser  
Kampf. Damit der Ausserirdische  
besiegt wird. Und der Träumer  
wieder lebt. Und ich wieder der  
König bin!

Der Kampf gegen das  
Übergewicht! Das wird der  
Anfang dieses Krieges sein.  
Dann werde ich gegen die  
Alkoholsucht kämpfen. Dann  
gegen die Drogensucht. Dann

gegen die Sexsucht. Dann werde  
ich die Seele trainieren. Und wieder  
Lieder singen. Dann werde ich das  
Herz trainieren. Und wieder die  
Liebe sein. Dann werde ich den  
Geist trainieren. Und wieder den  
Himmel sehen. Dann werde  
ich es wissen: "Der Ausserirdische  
ist besiegt! Und ich bin wieder die  
Freude und das Glück!

Dann werde ich mich vor den  
Spiegel stellen. Und sehen, wie  
der neue Mensch ist. Kann er  
wieder an Feste denken. Kann  
er wieder als Clown begeistern.  
Kann er wieder der Zauberer sein.  
Kann er wieder das Leben malen.  
Um dann wieder die Kunst zu sein.  
Der Kopfstand auf einer Wolke.  
Der Pilot in einem Zirkus. Die  
Nachtigall in einem Glückskeks.  
Denn ich lebe in Freiheit. Denn  
ich bin der Tänzer. Denn ich bin  
die Welt. Denn ich habe den  
Ausserirdischen besiegt. Und  
die Phantasie, und alle Märchen  
gerettet. Und der Wahrheit wieder  
Flügel gezeigt. Mit der Sprache  
die nur Gott lehrt: "Dem Lächeln!"

Dann werde ich die Stille suchen.  
Und Klarheit in den Kopf bringen.  
Die Welt wieder korrekt sehen. Das  
Leben wieder richtig nehmen. Und  
den Tag nutzen. Für wahre Ideen.  
Für echte Liebe. Für klare Blicke.  
Und der Stille das Wissen lehren:  
"Und das Lied singen! Und das  
Fest geben! Und den Tanz  
zeigen!" Dann werde ich in den  
Spiegel sehen. Und es der Welt  
sagen! Ich bin die Freude. Der Tag  
aus Blumen. Die Zeit als Lied. Der  
Engel aus Licht. Und das Leben,  
als die Reise. Ich kenne die Worte

als Meere. Und die Ideen als Sterne.  
Und die Kunst als Strand!

Dann werde ich ein Bild malen. Und  
die Träume sehen. Und die Reise  
kennen. Und das Denken finden.  
Und den Satz sagen. Und am See  
sitzen. Mit der Sonne. Mit der Stille.  
Mit dem Morgen. Und das Paradies  
finden. Mit jedem Blick. Mit jeder  
Sekunde. Mit jedem Wort. Ich  
werde wieder leben. Und der  
Ausserirdische wird es wissen.  
Die Kraft ist wieder da. Der Weg  
zeigt sich wieder. Der Blick ist  
wieder klar. Der Feind lebt in  
mir. Und da ist der Krieg. Und  
der Kampf. Und da wird der  
Ausserirdische besiegt. Und  
genau, da werde ICH wieder  
leben!

Jetzt setze ich mich auf die  
Veranda. Trinke einen Tee.  
Und erlebe den Abend. Danke  
über den Tag nach. Und warum,  
der Einkauf nur Freude war. Und  
warum, die Klarheit im Leben  
stimmt. Und warum, jeder  
Gedanke das Glück ist. Und  
ich stelle mich vor den Spiegel.  
Und weiss: "Der Ausserirdische  
ist auf der Flucht!" Und der  
Abenteurer steht an der Strasse.  
Und öffnet Türen mit jedem  
Schritt. Und sieht die Zeit als  
Tänzer! Und lebt die Worte als  
Reise. Und findet in keiner  
Sprache mehr Ausserirdische!

(C)Klaus Lutz

©